

## INFO-BRIEF ZU SUCHTFRAGEN

JULI 2021<sup>1</sup>

### Themenüberblick

<b>SACHSEN-ANHALT</b> .....	<b>2</b>
Digitale Erweiterung der Suchtberatung in Sachsen-Anhalt – Fachtag am 11.10.2021 .....	2
Glücksspielstaatsvertrag .....	2
Schwangerschaft, Alkohol und Sucht - Verschiedene Perspektiven einer schwierigen Problematik...	3
Präventionsatlas Sachsen-Anhalt .....	3
Servicestelle Kinder – und Jugendschutz der fjp>media: Fortbildungsangebote .....	3
<b>TABAK(-PRÄVENTION)</b> .....	<b>3</b>
Bundesinitiative "Rauchfrei leben" der Drogenbeauftragten.....	3
Nichtraucherschulwettbewerb „Be Smart – Don't Start 2020/21 .....	3
Bundestag hat Unterstützung bei Rauchausstieg und Tabakprävention beschlossen .....	3
Pressemitteilungen zum Weltnichtrauchertag, jährlich am 31.05.2021 .....	4
<b>DIGITALES</b> .....	<b>4</b>
Kreuzbund-Chat für Suchtkranke und Angehörige .....	4
Fachverband Glücksspielsucht (fags) e.V. - Selbsthilfegruppe online.....	4
<b>KAMPAGNEN</b> .....	<b>4</b>
Auch Eltern brauchen Hilfe. ARWED e.V. (NRW) startet Kampagne „fragEltern“ .....	4
Film „Tobi Krell erklärt Mediensucht“ .....	4
<b>PUBLIKATIONEN – BERICHTE – STUDIEN</b> .....	<b>5</b>
BZgA: Expertise zur Suchtprävention 2020 in handlichen Kurzinfos (zu neudeutsch „Factsheets“) ....	5
Neue und aktualisierte AWMF - S3-Leitlinien zu Medikamenten-, Alkohol- und Tabakabhängigkeit..	5
Cannabis verliert Status als gefährliche Droge .....	5
QuaSiE stellt „Dranbleiben!...“vor.....	5
Behindertenhilfe und Suchthilfe: neue Materialien .....	5
G!nko : Handlungsleitfaden "Suchtvorbeugung im Alter" mit Materialheft .....	6
<b>FORSCHUNGSVORHABEN</b> .....	<b>6</b>
Praxistest: Smartphone-App für substituierte Menschen und deren Behandler:innen .....	6
Online-Befragung "Auswirkungen von Covid-19 auf die Suchtprävention in Deutschland" .....	6
Strategien "Guter Praxis" im Umgang mit geflüchteten Menschen - PREPARE .....	6
<b>VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA</b> .....	<b>6</b>
<b>VERANSTALTUNGEN BUNDESWEIT</b> .....	<b>7</b>

<sup>1</sup> letzter Zugriff auf alle Links: 06.07.2021

## SACHSEN-ANHALT

---

### **Digitale Erweiterung der Suchtberatung in Sachsen-Anhalt – Fachtag am 11.10.2021**

Seit 2018 ist die „Online-Suchtberatung“ Bestandteil der [Digitalen Agenda des Landes Sachsen-Anhalt](#). Auf S. 42 unter „M215 Digitalisierung von Angeboten der Suchtberatung (MS)“ werden die Ziele benannt, so ein besserer Zugang zu digitalen Beratungsangeboten, Verbesserung der Erreichbarkeit von Hilfe, die Erhöhung der Entscheidungsvielfalt von Ratsuchenden sowie die Beteiligung an einem Bundesmodellprojekt, die Ermöglichung kostenloser Weiterbildung für Suchtberatungsstellen und die Unterstützung bundesweiter Aktionen. Der gesamte Prozess soll durch die LS-LSA begleitet werden.

Dies findet bereits statt: die LS-LSA war an der Entwicklung der Konzeption einer trägerübergreifenden digitalen Beratungsplattform für die kommunale Suchtberatung - Digitale Suchtberatung (DigiSucht-Konzept) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) beteiligt. In alle Entwicklungsschritte waren und sind die Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt einbezogen.

Inzwischen wird das DigiSucht-Konzept im Auftrag des BMG in die Erarbeitung der kommunalen Leistung „Suchtberatung“ in die Sozialplattform integriert. Diese wird im Zuge der Umsetzung des [Onlinezugangsgesetzes](#) für viele Verwaltungsleistungen durch das Land NRW für alle Bundesländer entwickelt. Die [Projektwebsite](#) bietet neben dem DigiSucht-Konzept Antworten auf viele Fragen sowie den Mitschnitt der Info-Veranstaltung vom Mai 2021 nebst Vortragsfolien.

- ➔ **BITTE VORMERKEN:** Die LS-LSA wird am 11.10.2021 digital zusammen mit wesentlichen Akteuren des Prozesses auf Bundesebene den Projektstand vorstellen und Optionen für Sachsen-Anhalt diskutieren.

### **Glücksspielstaatsvertrag**

Seit Inkrafttreten des [Staatsvertrages zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland](#) (Glücksspielstaatsvertrag 2021 / GlüStV 2021) zum 1. Juli 2021 sind Online-Casinospiele, Online-Poker, virtuelle Automaten Spiele sowie Online-Sportwetten in Deutschland unter restriktiven Voraussetzungen legal. Darüber hinaus dürfen Glücksspielanbieter:innen in größerem Rahmen als bisher für ihre erlaubten Angebote werben und Sponsoring betreiben.

Ziele des Glücksspielstaatsvertrages sind unter anderem, das Entstehen von Glücksspielsucht und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen sowie den Jugend- und den Spielerschutz zu gewährleisten. Die Erweiterung des Marktes um Online-Glücksspiele stellt Suchthilfe und Suchtprävention vor große Herausforderungen und wird fachlich sehr kritisch gesehen.

Die Einrichtung einer zentralen spielformübergreifenden Sperrdatei wird aus Sicht von Suchtprävention und Spielerschutz positiv bewertet: Selbst- und Fremdsperren bleiben nicht mehr nur auf eine Glücksspielform oder auf eine Region begrenzt. Wer sich zum Beispiel in Spielhallen sperren lässt, ist damit auch vom Glücksspiel in Spielbanken, Sportwetten sowie im Internet ausgeschlossen. Das bundesweite Sperrsystem soll nach aktueller Information zum 2. August 2021 an den Start gehen.

**Die Gemeinsame Glücksspielaufsichtsbehörde der Länder wird in Sachsen-Anhalt errichtet** und soll zum 01.01.2023 sämtliche Aufgaben erfüllen. Über die Umsetzung und die Übergangsregelungen nach § 27p GlüStV 2021 [informiert das Innenministerium Sachsen-Anhalt](#).

**Sachsen-Anhalt hat seit dem 23. April 2021 ein neues [Glücksspielgesetz](#).** Verbunden damit hat der Landtag den Beschluss „[Flächendeckende Glücksspielsuchtprävention und -beratung in Sachsen-Anhalt dauerhaft absichern](#)“ gefasst. Der Beschluss umfasst ein Begleitkonzept, welches die Einrichtung von Schwerpunktsuchtberatung Glücksspielsucht in 5 Städten (Oberzentren, Mittelzentren mit Aufgaben von Oberzentren) und eine Landeskoordinierungsstelle (LKS) vorsieht. Letztere soll nach Möglichkeit in die LS-LSA integriert werden. Eine Zeitschiene für die nächsten Schritte ist noch nicht bekannt.

### **Schwangerschaft, Alkohol und Sucht - Verschiedene Perspektiven einer schwierigen Problematik**

Die Fachbeiträge dieser digitalen Interprofessionellen Fortbildung der Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle (Saale) und der LS-LSA vom 28.04.2021 finden Sie [hier](#).

### **Präventionsatlas Sachsen-Anhalt**

Um den Bürgerinnen und Bürgern das Auffinden präventiver Angebote zu erleichtern, hat die LS-LSA ihr Angebot in den [Präventionsatlas](#) des Landespräventionsrates eingestellt.

### **Servicestelle Kinder – und Jugendschutz der fjp>media: Fortbildungsangebote**

Eine Fülle interessanter Fortbildungsangebote für Multiplikator:innen und andere sind [hier](#) zu finden, ein Großteil davon digital, sodass der “Blick über den Tellerrand“ der eigenen Kernprofession leicht gemacht wird.

## **TABAK(-PRÄVENTION)**

---

### **Bundesinitiative “Rauchfrei leben“ der Drogenbeauftragten**

Mit der Bundesinitiative, die Raucher:innen zum Rauchstopp motivieren möchte, startet eine begleitende Kommunikationskampagne „Deine Chance“. Unter anderem werden auf der neuen Webseite alle Rauchstopp-Angebote der Partner und ihrer Mitglieder gebündelt und nutzergerecht gefiltert. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Neue Webseite, FAQs zur Kampagne, neues Logo: [www.nutzedeinechance.de](http://www.nutzedeinechance.de)

### **Nichtraucherschulwettbewerb „Be Smart – Don’t Start 2020/21**

Im Schuljahr 2020/2021 nahmen 171 Klassen aus Sachsen-Anhalt am bundesweiten Wettbewerb teil. Mit einer Erfolgsquote von ca. 84 % schnitten die Schulklassen aus Sachsen-Anhalt wieder überdurchschnittlich gut ab. Pandemie bedingt kann die traditionelle Preisfeier auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Alle Gewinnerklassen erhalten Geldpreise. Um die Preisvergabe dennoch spannend zu gestalten, erhalten die Siegerklassen auf Wunsch eine Rätselbox, mit der die Schüler:innen im Klassenverband vor Ort auf Schatzsuche gehen können. Bildungsminister Marco Tullner richtet eine Videobotschaft an Schulklassen und Lehrkräfte und würdigt den Erfolg der Klassen und das Engagement der Lehrkräfte. Alle Wettbewerbsergebnisse und Gewinner gibt es samt Presseinformation [hier](#).

### **Bundestag hat Unterstützung bei Rauchausstieg und Tabakprävention beschlossen**

Gesetzlich Krankenversicherte, bei denen eine schwere Tabakabhängigkeit festgestellt wurde, haben alle drei Jahre Anspruch auf eine Übernahme der Kosten für Arzneimittel zur Raucherentwöhnung, wenn sie an einem evidenzbasierten Programm zur Rauchentwöhnung teilnehmen. Dies geht aus dem im Juni im Bundestag beschlossenen Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung hervor.

Darüber hinaus hat der Bundestag einer Erhöhung der Tabaksteuer zugestimmt. Mit dem Tabaksteuermodernisierungsgesetz sollen neben herkömmlichen Tabakprodukten wie Zigaretten und Zigarren ab 2022 erstmals auch E-Zigaretten und Tabakerhitzer im Rahmen der Tabakbesteuerung teurer werden. Shisha-Tabak soll mit dem Gesetzesbeschluss ebenfalls eine eigene Steuerklasse erhalten und zukünftig nicht mehr nach dem deutlich günstigeren Tarif für Pfeifentabak besteuert werden. Ein Teil der geplanten Einnahmen aus der Tabaksteuererhöhung – ganze 500 Millionen Euro – soll einem Zusatzbeschluss des Finanzausschusses zufolge direkt in die Tabakprävention fließen. Weitere Informationen: [Pressemitteilung der Bundesdrogenbeauftragten vom 11.06.2021.](#)

### **Pressemitteilungen zum Weltnichtrauchertag, jährlich am 31.05.2021**

Die Weltgesundheitsorganisation WHO und Gesundheitsaktivisten weltweit haben den Weltnichtrauchertag 2021 unter das Motto „Commit to Quit“ (Sag ja zum Rauchverzicht) gestellt. Ziel ist es, die weltweit 100 Millionen Raucher:innen beim Aufhören zu unterstützen.

Pressemitteilung der LS-LSA „Rauchstopp im Mai? Sei dabei und werd' frei!": [hier](#).

Pressemitteilung der Bundesdrogenbeauftragten: [hier](#).

### **Landesweites Fachforum „Sachsen-Anhalt atmet auf – Vom Konzept zur Umsetzung“**

➔ **BITTE VORMERKEN: 18.10.2021 (digital)**

Das von der LS-LSA i.A. des Landtags entwickelte Konzept „Sachsen-Anhalt atmet auf – Nichtraucher-schutz und Prävention verstärken“ soll in einem Fachforum einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt und aus der Perspektive verschiedener Disziplinen und Professionen diskutiert werden. Damit verbindet sich u.a. das Ziel landesweit Umsetzungspartner:innen zu gewinnen. Neben Workshops ist auch eine Podiumsdiskussion geplant, zu der die LS-LSA Vertreter:innen der Landtagsfraktionen gewinnen möchte.

## DIGITALES

---

### **Kreuzbund-Chat für Suchtkranke und Angehörige**

seit April 2020 Teil der Plattform der Caritas-Online-Beratung. Der [Chat](#) wird ausschließlich von ehrenamtlichen Betroffenen oder Suchtkranken moderiert.

### **Fachverband Glücksspielsucht (fags) e.V. - Selbsthilfegruppe online**

[Online-Selbsthilfegruppe](#) für Betroffene und Angehörige: mittwochs von 18:30 bis 20:30 Uhr

## KAMPAGNEN

---

### **Auch Eltern brauchen Hilfe. ARWED e.V. (NRW) startet Kampagne „fragEltern“**

In NRW wirbt die ARWED e.V. - Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V. mit der Kampagne „[fragEltern](#)“ für ihre Unterstützungsangebote der Selbsthilfe für Eltern und Angehörige Drogenabhängiger.“

### **Film „Tobi Krell erklärt Mediensucht“**

Spiel- und Chatnutzung haben im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 um 70 % bei Kindern- und Jugendlichen zugenommen, so Daniela Ludwig, Bundesdrogenbeauftragte. Der [Erklärfilm](#) informiert Eltern, Lehrer und Schüler und steht mit [Arbeitsmaterialien](#) allen Schulen in Deutschland kostenlos zur Verfügung. Tobias Krell moderiert die Kinderwissenssendung „Checker Tobi“ im Kinderprogramm der ARD.

## PUBLIKATIONEN – BERICHTE – STUDIEN

---

### **BZgA: Expertise zur Suchtprävention 2020 in handlichen Kurzinfos (zu neudeutsch „Factsheets“)**

Sehr praktisch, wenn man gerade nicht die Zeit hat, sich durch die gesamte Expertise zu arbeiten:

- Wirkungsorientierte Prävention des Konsums von Cannabis und anderen illegalen Drogen  
<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/3492/>
- Wirkungsorientierte Tabakprävention  
<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/3493/>
- Wirkungsorientierte Alkoholprävention  
<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/3494/>
- Wirkungsorientierte Suchtprävention in Kommune und Gesundheitsversorgung  
<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/3495/>
- Wirkungsorientierte Suchtprävention in der Schule  
<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/3496/>

### **Neue und aktualisierte AWMF - S3-Leitlinien zu Medikamenten-, Alkohol- und Tabakabhängigkeit**

Siehe hierzu Infos im [Deutschen Ärzteblatt](#), hier gibt es auch Links zu den Kurzfassungen.

#### **Erste S3-Leitlinie „Medikamentenbezogene Störungen“**

In Deutschland sei von 2,9 Millionen Fällen von schädlichem und abhängigem Konsum von Medikamenten in der Gruppe der 18-bis 64-Jährigen auszugehen (12-Monats-Prävalenz). Mit der [Behandlungsleitlinie](#) soll das Thema Medikamentensucht mehr Aufmerksamkeit in Politik und Gesellschaft erfahren, betonte Ursula Havemann-Reinecke, Leiterin des Referats Abhängigkeitserkrankungen der DGPPN - Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.

#### **Aktualisierte S3-Leitlinie „Screening, Diagnostik und Behandlung alkoholbezogener Störungen“**

DGPPN-Präsident Thomas Pollmächer, Zentrum für psychische Gesundheit und Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie aus Ingolstadt bei der Vorstellung der neuen [Leitlinie](#): „Wir wissen, dass Isolation ein Faktor für den Anstieg von Suchtmittelkonsum ist. Belegbare Daten werden wir aber wohl erst zum Ende der Pandemie haben“.

#### **Aktualisierte S3-Leitlinie „Rauchen und Tabakabhängigkeit (...)“**

Angesichts von Covid19 hat die Tabakprävention einen erheblichen Bedeutungszuwachs; hier die [Leitlinie](#).

### **Cannabis verliert Status als gefährliche Droge**

Die UN-Suchtstoffkommission hat Cannabis aus der Liste der Klasse-IV-Substanzen entfernt. Neben vielen anderen Medien informierte auch das Branchenblatt [Deutsche Apothekerzeitung](#).

### **QuaSiE stellt „Dranbleiben!...“ vor**

Das Bundesmodellprojekt Qualifizierte Suchtprävention in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe – QuaSiE der LWL-Koordinationsstelle Sucht hat nach „Nah dran! Ein Wegweiser zur Suchtprävention in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe“ (2018) die Folgepublikation „Dranbleiben! Erfahrungsberichte zur Suchtprävention in der stationären Jugendhilfe“ [veröffentlicht](#). Druckexemplare gibt es kostenfrei: E-Mail an Jörg Körner unter [joerg.koerner@lwl.org](mailto:joerg.koerner@lwl.org).

### **Behindertenhilfe und Suchthilfe: neue Materialien**

TANDEM – Auch dieses Projekt der LWL-Koordinationsstelle Sucht informiert in seinem [Newsletter](#) über neue Materialien.

[www.Aktionberatung.de](http://www.Aktionberatung.de): Dieses Bundesmodellprojekt „Geistige Behinderung und problematischer Substanzkonsum“ des Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. bietet ebenfalls neue Materialien wie

Beratungshandbuch, Einrichtungsverzeichnis und methodische Hilfen wie [Erklärvideos](#) und einem Beratungshandbuch Teil 2.

### **G!nko : Handlungsleitfaden "Suchtvorbeugung im Alter" mit Materialheft**

Die Landesfachstelle PRÄVENTION der SUCHT-KOOPERATION NRW stellt diese Materialien Fachkräften für Suchtprävention und Multiplikator\*innen aus der Seniorenarbeit [kostenfrei zur Verfügung](#). Der Handlungsleitfaden soll Schritte erleichtern, um Seniorinnen und Senioren Lebensfreude, weitestgehende Unabhängigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen.

## **FORSCHUNGSVORHABEN**

---

### **Praxistest: Smartphone-App für substituierte Menschen und deren Behandler:innen**

Das [Forschungsprojekt Checkpoint-S](#) der Hochschule Merseburg entwickelt eine App für Substitution und Konsumreflexion. Sie soll opiatabhängige Patient:innen in der Substitutionstherapie bei der Bewältigung ihrer Erkrankung unterstützen und die Wirksamkeit der Behandlungen verbessern. Das Entwicklerteam der Hochschule Merseburg ruft nun Behandler:innen und Patient:innen/Klient:innen zum Praxistest auf. Die Testphase endet am 31.07.2021. Bei Interesse am [Praxistest](#) nehmen Sie bitte Kontakt auf: [Checkpoint-s@hs-merseburg.de](mailto:Checkpoint-s@hs-merseburg.de) ; Tel.: +49 3461 46-2736

### **Online-Befragung "Auswirkungen von Covid-19 auf die Suchtprävention in Deutschland"**

Bis zum 31. August 2021 bittet das ISD – Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung um Teilnahme an dieser bundesweiten BZgA geförderten Online-Befragung. Die Befragung richtet sich Fachkräfte der Suchtprävention, Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter:innen, Mitarbeitende der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie an alle, die beruflich mit dem Themen Sucht und Prävention zu tun haben. [Hier](#) geht's zur Befragung.

### **Strategien "Guter Praxis" im Umgang mit geflüchteten Menschen - PREPARE**

Die Charité Berlin führt derzeit in Kooperation mit der DHS im Rahmen des Forschungsverbundes PREPARE eine bundesweite Erhebung von Suchthilfe-Angeboten zum Stand der Implementierung von Strategien „Guter Praxis“ bzgl. der Versorgung geflüchteter Menschen durch, [hier](#).

## **VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA**

---

Jahresüberblick	Gremien und Facharbeitskreise	→ <a href="#">Termine 2021</a>
verschiedene Themen	Virtuelle Sprechstunde Suchtprävention	→ <a href="#">Onlineanmeldungen &amp; Flyer</a>
21.07.2021	Weiterbildung: Projekt- und Konzeptentwicklung in der Suchtprävention	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>

### **VORANKÜNDIGUNGEN**

24.09.2021, Magdeburg	Suchtselbsthilfetag „Digitalisierung“ (Arbeitstitel)
28.09.2021, Magdeburg	Hilfesysteme kommen sich näher - über Suchtmittelkonsum reden lernen (gemeinsam mit nacoa: Suchtmittelkonsum und Familie – Stationäre Jugendhilfe – Suchthilfe)
11.10.2021, digital	Digitale Erweiterung der Suchtberatung in LSA: Arbeitsstand und Optionen (Arbeitstitel)
18.10.2021, digital	Fachtagung: „Sachsen-Anhalt atmet auf - vom Konzept zur Umsetzung“

### **Neu terminiert (Sie wissen, warum)**

18. – 20.01.2022	Anwenderschulung MOVE <sup>i</sup>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>
------------------	------------------------------------	---

07. – 09.03.2022	Anwenderschulung Kita-MOVE <sup>ii</sup>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>
25. – 26.01.2022	Fortbildung CRAFT <sup>iii</sup>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>

## VERANSTALTUNGEN BUNDESWEIT

13. – 15.09.2021	<a href="#">13. Deutscher Suchtkongress (DSK)</a>
17. – 18.09.2021	<a href="#">22. FASD Fachtagung</a> "FASD - Herausforderung angenommen?!"
27.09.2021	<a href="#">Online-Fachtagung</a> Deutsches Zentrum f. Suchtfragen des Kindes- u. Jugendalters DZSKJ- „Cannabiskonsum im Jugendalter - ...“
25. – 27.10.2021	<a href="#">60. DHS Fachkonferenz Sucht</a> - „Raus aus der Krise – Sucht in Veränderung?!“; Potsdam
10.11.2021	<a href="#">DHS</a> : Bundesweiter Aktionstag Suchtberatung 2021; weitere Infos demnächst:

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Meeßen-Hühne  
Leitung

### KONTAKT

Halberstädter Straße 98, 39112 Magdeburg  
T +49 (0) 391 543 38 18  
E [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)  
W [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)

### i MOVE – Motivierende Kurzintervention bei jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum

**18. - 20.01.2022, 09:30-17:00 Uhr, Jugendherberge Halle (Saale)**

Zielgruppe: Fachkräfte in Jugendfreizeit, Jugendhilfe, Schulen, Suchtprävention

Suchtmittel konsumierende Jugendliche definieren sich nicht als suchtgefährdet, bevor nicht gravierende Folgeprobleme auftauchen. Den richtigen Ton in der Ansprache zu finden ist heikel: gelingt dies nicht, klappen Jugendliche „die Ohren zu“. MOVE basiert auf der Methode der motivierenden Gesprächsführung: die Veränderungsbereitschaft von jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum wird gefördert und unterstützt. Dazu werden bestehende Alltagskontakte für die Kommunikation über das Konsumverhalten in unterschiedlichen Situationen genutzt, auch „zwischen Tür und Angel“.

Inhalt: Hintergrundwissen zu Suchtentstehung, jugendlichen Lebenswelten, Entwicklungsaufgaben; Reflexion der eigenen Haltung und rechtliche Grundlagen; Einführung: „Transtheoretisches Modell“ (Prochaska & DiClemente), „Motivational Interviewing“ (Miller & Rollnick); weiterführende Hilfen und Kooperationspartner.

### ii Kita-MOVE – Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich

**07. - 09.03.2022, 09:30-17:00 Uhr, Jugendherberge Halle (Saale)**

Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen aus Kindertagesstätten/Familienzentren

Kita-MOVE ist ein von der ginko-Stiftung für Prävention entwickeltes evaluiertes Frühinterventionskonzept. Es basiert auf der Methode der motivierenden Gesprächsführung und hilft, schwierige Eltern zu erreichen. "Zwischen Tür und Angel" kommen Eltern mit kurzen Interventionen in einen motivierenden Dialog. Kita-MOVE entlastet auch Erzieherinnen und Erzieher.

Inhalt: Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung, Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen, Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte, Perspektiven für eine vertiefte u. entlastende Kooperation mit Beratungsstellen u. Ämtern, Hinweise zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung.

### iii CRAFT – Community Reinforcement Approach and Family Training

**25. - 26.01.2022, 09:30 - 16:30 Uhr, Roncalli-Haus Magdeburg**

Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen aus der Suchthilfe werden zur Programmanwendung befähigt.

Inhalt: CRAFT ist ein professionell geleitetes manualisiertes Einzel- und Gruppenprogramm. Es zielt darauf ab, die Lebensqualität der Angehörigen von Suchtkranken zu erhöhen und ihnen Instrumente durch Gesprächsführung und Änderung des eigenen Verhaltens an die Hand zu geben, um zur Behandlung zu motivieren bzw. im abstinenten Verhalten zu bestärken.